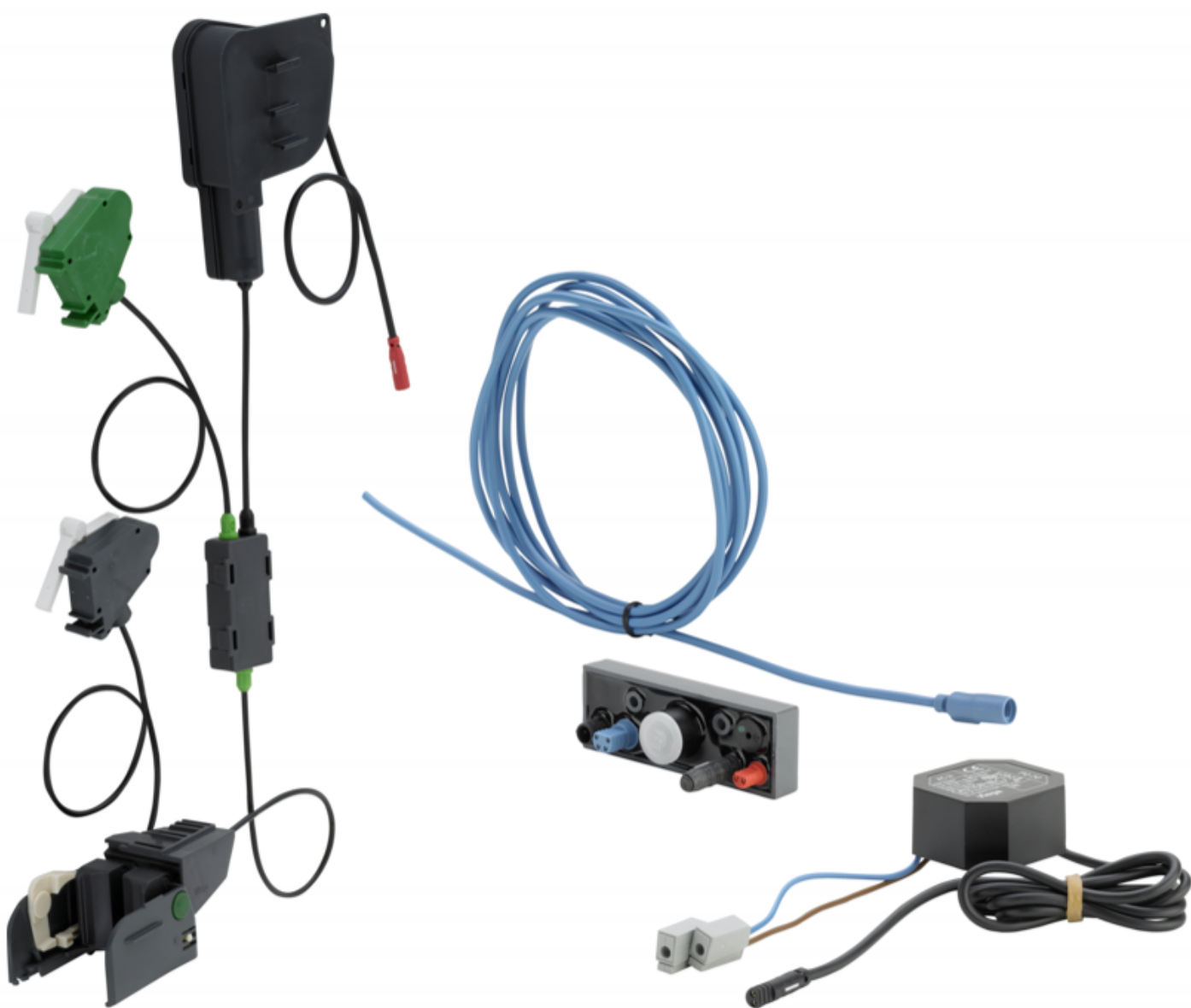


Gebrauchsanleitung

WC-Spülauslösung



für UP-Spülkasten 2L, Kombination mit WC-Betätigungsplatten
Visign for Public 2, Visign for Style 11,12 und Visign for more
100, 102, 103, Spülauslösung über bauseitigen potentialfreien
Kontakt

Modell
8350.32

Baujahr (ab)
05/2012

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
1.1	Zielgruppen	3
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	4
1.3	Hinweis zu dieser Sprachversion	4
2	Produktinformation	5
2.1	Normen und Regelwerke	5
2.2	Sicherheitshinweise	5
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.3.1	Einsatzbereiche	6
2.4	Produktbeschreibung	8
2.4.1	Übersicht	8
2.4.2	Technische Daten	8
2.4.3	Funktionsweise	10
2.4.4	Systemerweiterungen	11
2.4.5	Einstellmöglichkeiten	15
2.5	Zubehör	16
3	Handhabung	18
3.1	Montageinformationen	18
3.1.1	Montagebedingungen	18
3.1.2	Benötigtes Material und Werkzeug	19
3.2	Montage	20
3.2.1	Netzteil montieren	20
3.2.2	Einbau vorbereiten	21
3.2.3	Spülauslösung montieren (Spülkasten 2H)	25
3.2.4	Spülauslösung montieren (Spülkasten 2L)	33
3.2.5	Externe Signalgeber anschließen	39
3.3	Inbetriebnahme	40
3.3.1	Spülung einstellen	40
3.3.2	Viega Hygiene-Funktion einstellen	43
3.4	Fehler, Störungen und Abhilfe	48
3.5	Pflege und Wartung	49
3.5.1	Pflegehinweise	49
3.6	Entsorgung	49

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.at/rechtshinweise.

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.com/legal.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Elektro-Fachhandwerker
- Betreiber
- Endverbraucher

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

1.3 Hinweis zu dieser Sprachversion

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Informationen zu Produkt- bzw. Systemauswahl, Montage und Inbetriebnahme sowie zum bestimmungsgemäßen Gebrauch und, falls erforderlich, zu Wartungsmaßnahmen. Diese Informationen zu Produkten, deren Eigenschaften und Anwendungstechniken basieren auf den aktuell geltenden Normen in Europa (z. B. EN) und/oder in Deutschland (z. B. DIN/DVGW).

Einige Passagen im Text können auf technische Vorschriften in Europa/ Deutschland verweisen. Diese Vorschriften gelten für andere Länder als Empfehlungen, sofern dort keine entsprechenden nationalen Anforderungen vorhanden sind. Die einschlägigen nationalen Gesetze, Standards, Vorschriften, Normen sowie andere technische Vorschriften haben Vorrang vor den deutschen/europäischen Richtlinien dieser Anleitung: Die hier dargestellten Informationen sind nicht bindend für andere Länder und Gebiete und sollten, wie gesagt, als Unterstützung verstanden werden.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche / Montagebedingungen

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Geeignete gemauerte Wände	EN 1996-1-1
Schutzbereich zur Installation des Netzteils in Dusch- und Bade-räumen	VDE 0100-701

Regelwerke aus Abschnitt: Technische Daten

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Elektrische Zulassungen	EN 60950
Elektrische Zulassungen	EN 60335
Elektrische Zulassungen	EN 61558

2.2 Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Gefahr durch elektrischen Strom

Ein Stromschlag kann zu Verbrennungen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur durch Elektro-Fachhandwerker ausgeführt werden.
- Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses den Netzstecker.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.3.1 Einsatzbereiche

WCs in barrierefreien Sanitärräumen sollten mit Spülauslösungen ausgestattet sein, die von Nutzern und Pflegepersonal leicht zu erreichen sind. Zu diesem Zweck kann über eine elektronische Spülauslösung die Betätigungsplatte des WCs mit einem funkgesteuerten oder kabelgebundenen Signalgeber kombiniert werden. Ein solcher Signalgeber kann z. B. an den Haltegriffen des WCs oder an einer beliebigen Stelle im Raum angebracht werden.



Bei der Planung muss im Bereich des Spülkastens ein Stromanschluss für die elektronische Spülauslösung vorgesehen werden.

Viega Hygiene-Funktion

Über die Viega Hygiene-Funktion können Spülungen zeitgesteuert ausgelöst werden, um eine Stagnation in Trinkwasserleitungen zu verhindern.

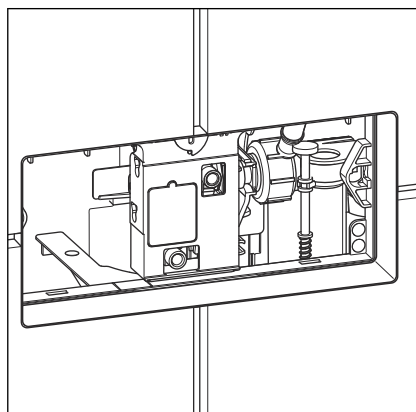
Zeitgesteuerte Spülungen treten nicht immer zur selben Uhrzeit auf und können auch nachts erfolgen.

Geeignete Spülkästen

Der Einbau ist nur in folgenden Viega UP-Spülkästen möglich:

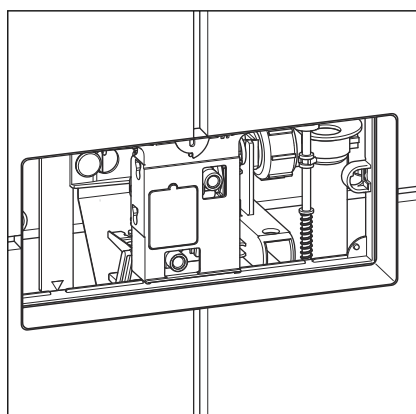
- Spülkasten Modell 2H
- Spülkasten Modell 2L

Vergewissern Sie sich vor der Montage, welches Modell installiert ist. Die folgenden Informationen helfen Ihnen, das Modell des verbauten Spülkastens zu bestimmen:



Spülkasten 2H

Der Revisionsschacht dieses Spülkastens befindet sich in ca. 1 Meter Höhe auf der Vorderseite.



Spülkasten 2L

Der Revisionsschacht dieses Spülkastens befindet sich entweder in ca. 75 cm Höhe auf der Vorderseite oder auf der Oberseite.

Das Batteriefach kann nur mit dem Spülkasten 2H verwendet werden.

Geeignete manuelle Betätigungsplatten

Die Montage der elektronischen Spülauslösung ist nur mit folgenden WC-Betätigungsplatten möglich:

Produktreihe	Bezeichnung innerhalb der Produktreihe	Modellnummer
Visign for Public	2	8327.1
Visign for Style	11, 12	8331.1, 8332.1, 8332.4
Visign for More	100, 102, 103, 104	8352.1, 8353.1, 8355.1, 8354.1

2.4 Produktbeschreibung

2.4.1 Übersicht

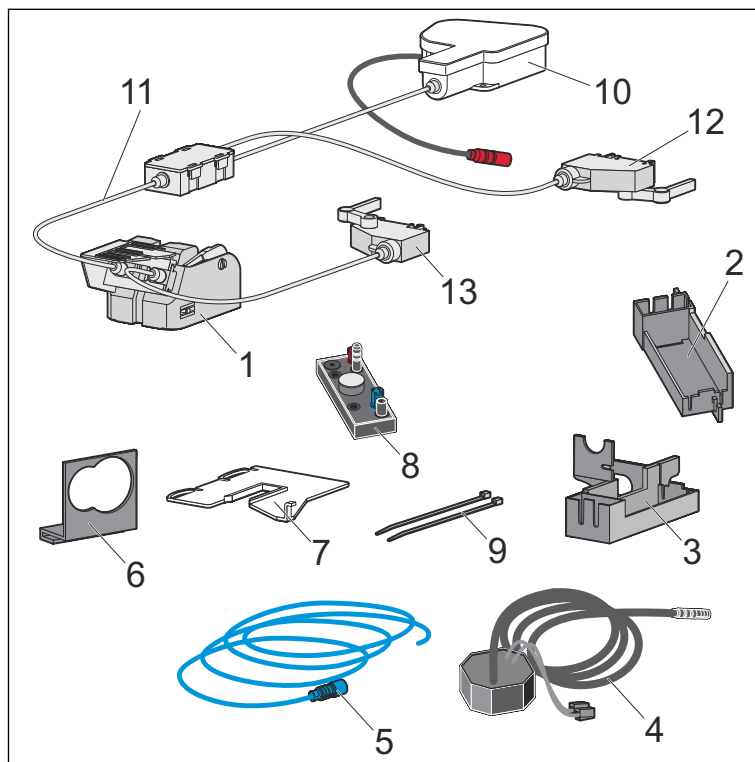


Abb. 1: Lieferumfang

- 1 Bowdenzugeinheit
- 2 Halter Steuerung (für Spülkasten 2H)
- 3 Halter Steuerung (für Spülkasten 2L)
- 4 Netzteil 230 V
- 5 Anschlusskabel externer Taster
- 6 Halter Batteriefach
- 7 Befestigungsplatte Motor
- 8 Steuerung
- 9 Kabelbinder
- 10 Antriebseinheit
- 11 Bowdenzug
- 12 manuelle Auslösung Großspülmenge
- 13 manuelle Auslösung Kleinspülmenge

2.4.2 Technische Daten

Das Produkt weist folgende technische Daten auf:

Spülmenge

Die Spülmengen für die **manuelle Spülauslösung** betragen:

- Kleinspülmenge: 3–4 Liter
- Großspülmenge: 6–9 Liter

Folgende Spülmengen können für die **elektronische Auslösung** eingestellt werden:

- Großspülmenge: 4,5 / 6 / 9 Liter
- Kleinspülmenge: 3 / 4 Liter

Wenn der externe Signalgeber (z. B. ein Funktaster am Haltegriff) zwei Aktivierungsmöglichkeiten bietet, kann über die **elektronische Auslösung** zwischen einer Groß- und einer Kleinspülmenge gewählt werden.

Elektrik

Eingang (Netzteil)	100–240 V AC, 50–60 Hz, 180 mA
Ausgang (Netzteil)	6,5 V DC, 920 mA



Elektrische Zulassungen siehe Abschnitt [↗ Kapitel 2.1](#)
„Normen und Regelwerke“ auf Seite 5.

Hygiene-Funktion

Intervalle	ca. 20 / 60 / 140 Stunden
Hygiene-Spülmengen	3 / 6 / 9 Liter

2.4.3 Funktionsweise

Elektronische Auslösung einer Spülung

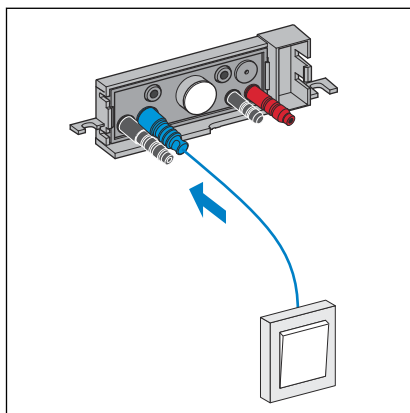


Abb. 2: Auslösung der Spülung über einen externen Signalgeber

Über einen externen Signalgeber, z. B. einen Taster oder eine Lichtschranke, wird ein Signal zur Steuerung der Spülauslösung gesendet.

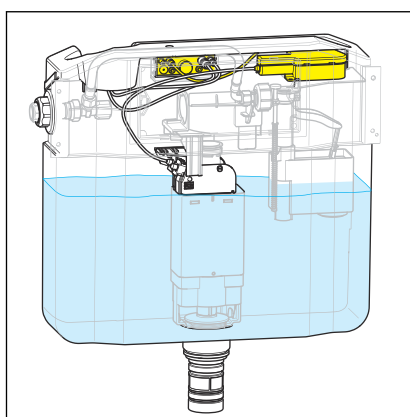


Abb. 3: Signalübermittlung von der Steuerung zum Motor

Die Steuerung übermittelt das elektronische Signal an die Antriebseinheit.

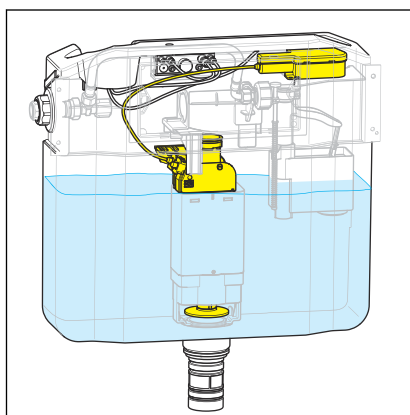


Abb. 4: Der Motor betätigt den Bowdenzug

Der Motor öffnet über den Bowdenzug das Ablaufventil.

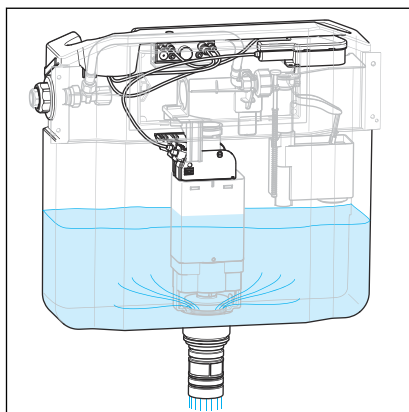


Abb. 5: Durch das geöffnete Ablaufventil läuft das Wasser ins WC

Solange das Ablaufventil geöffnet ist, fließt die eingestellte Spülmenge in das WC.

Viega Hygiene-Funktion

In Trinkwasserleitungen können sich durch Stagnation Keime (z. B. Legionellen) bilden. Um die Keimbildung zu verhindern, ist es wichtig, Leitungen regelmäßig durchzuspülen. Zu diesem Zweck wurde die Viega Hygiene-Funktion entwickelt.

Mit der Viega Hygiene-Funktion können Spülungen zeitgesteuert ausgelöst werden. Intervall und Spülmenge werden je nach Bedarf eingestellt und von der Steuerung gespeichert. Alle Einstellungen bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten.

Zeitgesteuerte Spülungen treten nicht immer zur selben Uhrzeit auf und können auch nachts erfolgen.

2.4.4 Systemerweiterungen

Durch den Anschluss von Zubehörteilen an die Steuerung kann der Funktionsumfang des Systems erweitert werden.

Funkauslösung

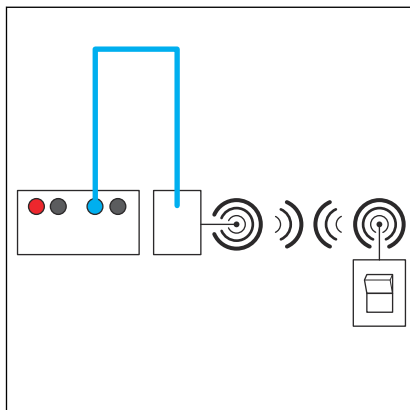
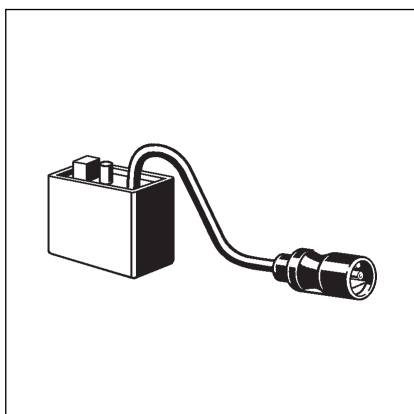


Abb. 6: Anschluss des Funkempfängers

Um wie gezeigt einen Funkempfänger – statt eines kabelgebundenen externen Signalgebers – anschließen zu können, benötigen Sie folgendes Zubehör:

Mit dem Funkempfänger Modell 8350.35 können Signale von HEWI-Funksendern zur Spülauslösung (z. B. an Stützklappgriffen) empfangen werden.



Zusätzliche externe Signalgeber

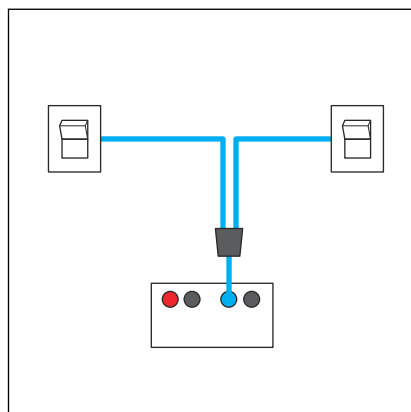
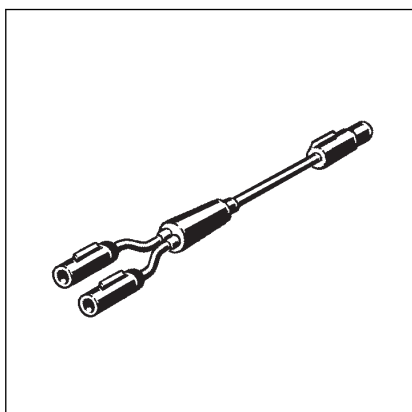


Abb. 7: Anschluss eines zweiten externen Tasters

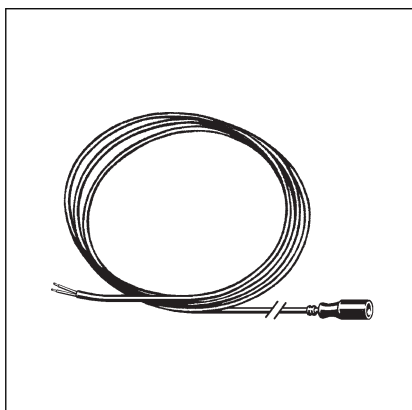
Um wie gezeigt einen weiteren externen Signalgeber anschließen zu können, benötigen Sie folgendes Zubehör:

Mit dem Erweiterungskabeladapter Modell 8350.36 können gleichzeitig mehrere Signalgeber angeschlossen werden. So können z. B. zwei externe, kabelgebundene Taster kombiniert werden.



Zusätzlich erforderlich: 1 Anschlusskabel sensitive.

Über das Anschlusskabel sensitive Modell 8355.90 können bauseitige Taster, Schalter oder Lichtschranken zur Spülauslösung an die Steuerung angeschlossen werden.



Zusätzliche Funkauslösung

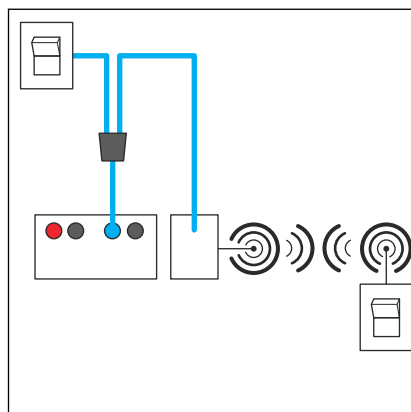
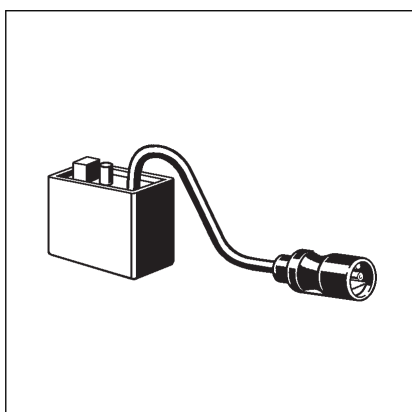
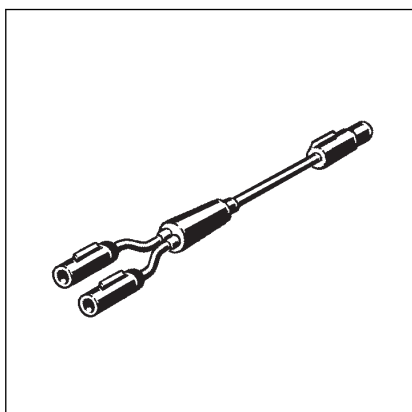


Abb. 8: Anschluss von Funk- und Kabel-Signalgeber

Um wie gezeigt neben dem externen Signalgeber eine Funkauslösung anschließen zu können, benötigen Sie folgendes Zubehör:

Mit dem Erweiterungskabeladapter Modell 8350.36 können gleichzeitig mehrere Signalgeber angeschlossen werden. So kann z. B. ein Taster mit einer Funkauslösung kombiniert werden.



Mit dem Funkempfänger Modell 8350.35 können Signale von HEWI-Funksendern zur Spülauslösung (z. B. an Stützklappgriffen) empfangen werden.

Redundante Spannungsversorgung

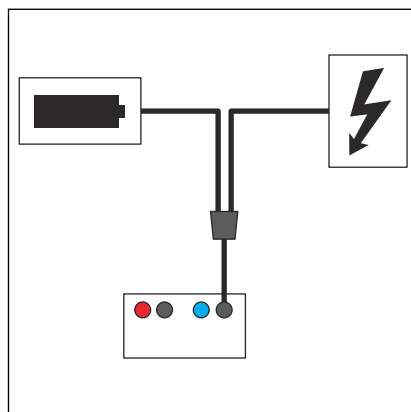
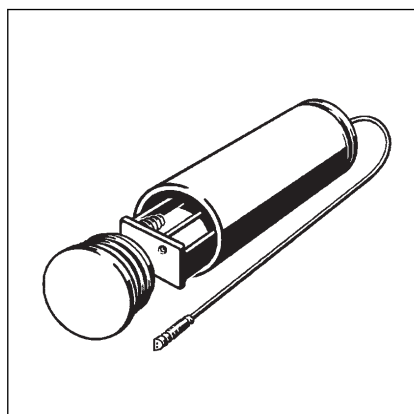


Abb. 9: Anschluss der redundanten Spannungsversorgung

Um wie gezeigt eine redundante Spannungsversorgung mit einem zusätzlichen Batteriefach herzustellen, benötigen Sie folgendes Zubehör:

Für eine redundante Spannungsversorgung kann mittels Adapter Modell 8355.91 zusätzlich das Batteriefach angeschlossen werden. Das Batteriefach ist im Lieferumfang des Adapters enthalten.



2.4.5 Einstellmöglichkeiten

Spüleinstellungen

Spülmenge

Dieses Kriterium bezieht sich ausschließlich auf die Spülmenge für elektronisch über die Spülauslösung ausgelöste Spülungen. Die Spülmenge für Hygiene-Spülungen wird separat eingestellt.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Kleinspülmenge 3 Liter, Großspülmenge 4,5 Liter
- Kleinspülmenge 3 Liter, Großspülmenge 6 Liter (Werkseinstellung)
- Kleinspülmenge 4 Liter, Großspülmenge 9 Liter

Intervall (Hygiene-Funktion)



Zeitgesteuerte Spülungen treten nicht immer zur selben Uhrzeit auf und können auch nachts erfolgen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Hygiene-Funktion deaktiviert (Werkseinstellung)
- Hygiene-Spülung ca. 20 Stunden nach der letzten Benutzung

- Hygiene-Spülung ca. 60 Stunden nach der letzten Benutzung
- Hygiene-Spülung ca. 140 Stunden nach der letzten Benutzung

Hygiene (Hygiene-Funktion)

Folgende Einstellungen sind möglich:

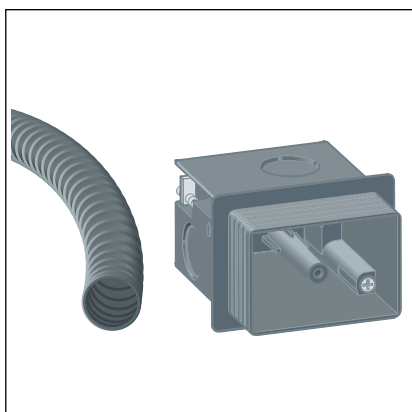
- Hygiene Spülmenge 3 Liter (Werkseinstellung)
- Hygiene Spülmenge 6 Liter
- Hygiene Spülmenge 9 Liter

2.5 Zubehör

Erforderliches Zubehör

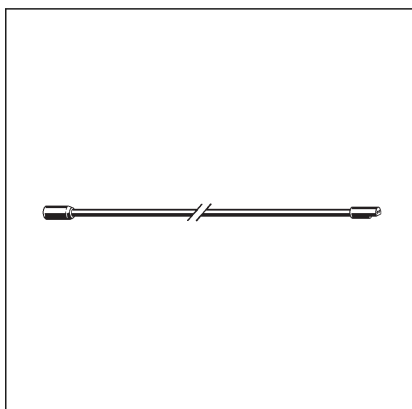
Sie benötigen eine Betätigungsplatte, damit die Spülung auch direkt an dem WC ausgelöst werden kann. Die verwendbaren Viega Modelle finden Sie unter  „Geeignete manuelle Betätigungsplatten“ auf Seite 7.

Optionales Zubehör



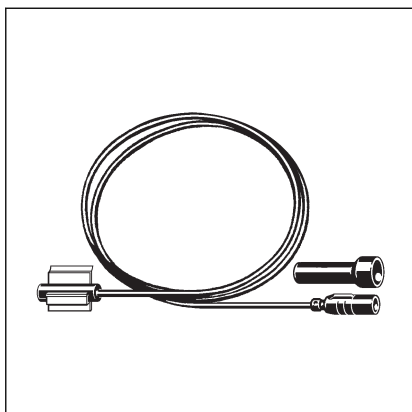
Rohbauset

Das Set Modell 8350.14 enthält eine Hohlwanddose zur Unterbringung des Netzteils und ein Leerrohr mit passendem Clip für die Verbindung zum Spülkasten (2H, 1F und Standard 2S).



Verlängerungskabel

2-Meter-Kabel Modell 8352.690 für die Verlängerung der Spannungsversorgung bis maximal 4,75 Meter Länge.



Programmierset

Für die Änderung der Spüleinstellung oder die Aktivierung der Hygiene Funktion wird dieses Programmierset benötigt. Es enthält ein Anschlusskabel mit einem Programmierkontakt und einen Magnetstift. Der Programmierkontakt wird hinter der Platte montiert und an den blauen Eingang der Steuerung angeschlossen. Anschließend kann die Programmierung mit dem Magnetstift vorgenommen werden.

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Montagebedingungen

Das Modell darf nur für die in *☞ Kapitel 2.3.1 „Einsatzbereiche“ auf Seite 6* genannten Modelle verwendet werden.

Einbauort des Netzteils

Damit das Netzteil später zugänglich ist, sollte es an einer gut erreichbaren Stelle montiert werden.

Vor Beginn der Fliesenarbeiten sollte eine Unterputz-Dose für das Netzteil mit Leerrohr zum Spülkasten installiert werden (Rohbauset *☞ „Optionales Zubehör“ auf Seite 16*).

Bei Bedarf kann das Kabel des Netzteils bis zu einer Länge von 4,75 Metern verlängert werden (zweimal Verlängerungskabel *☞ „Optionales Zubehör“ auf Seite 16*).

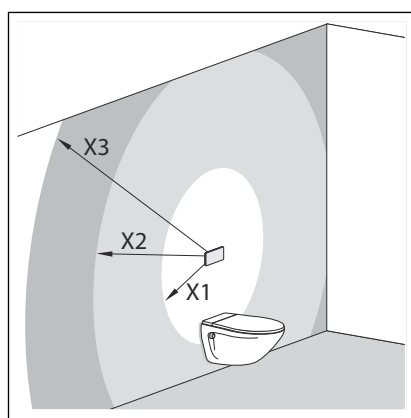


Abb. 10: Einbauort des Netzteils

X1 max. 0,75 m

X2 max. 2,75 m mit einem Verlängerungskabel (Artikelnummer 628 505)

X3 max. 4,75 m mit zwei Verlängerungskabeln (Artikelnummer 628 505)



Eine Verlängerung der Stromversorgung um mehr als 5 Meter kann dazu führen, dass die Spannung nicht mehr ausreicht, um die Spülung auszulösen.

Schutzbereich

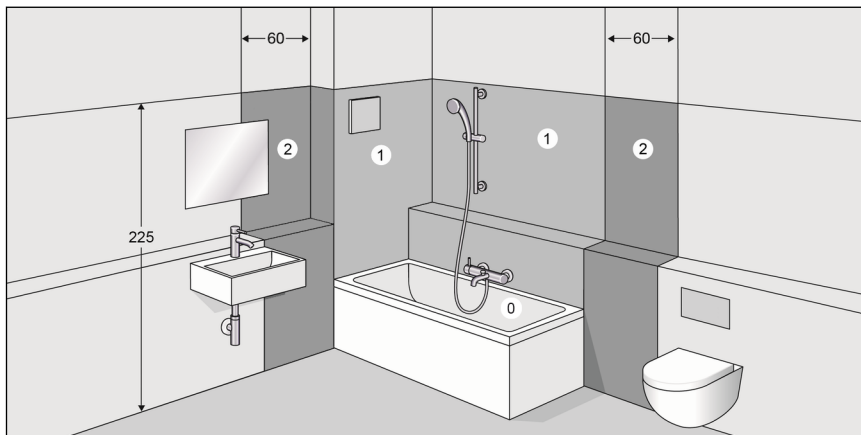


Abb. 11: Schutzbereiche

Gemäß geltender Richtlinien ist die Installation des Netzteils in den Schutzbereichen 0 und 1 von Dusch- und Baderäumen nicht zulässig, siehe .

Viega empfiehlt, das Netzteil außerhalb der Schutzbereiche 0–2 zu installieren.

Externe Signalgeber (optional)

Wenn externe Signalgeber an die Steuerung angeschlossen werden sollen, müssen ggf. deren Anschlusskabel oder Leerrohre vor Beginn der Fliesenarbeiten in den Spülkasten verlegt werden.

3.1.2 Benötigtes Material und Werkzeug

Material

Folgendes Material ist für die Montage erforderlich:

- eine geeignete Betätigungsplatte ↗ „Geeignete manuelle Betätigungsplatten“ auf Seite 7
- Programmierset ↗ „Optionales Zubehör“ auf Seite 16
- ggf. Leerrohr vom Netzteil bis in den Spülkasten
- ggf. Zubehör für Systemerweiterungen ↗ Kapitel 2.4.4 „Systemerweiterungen“ auf Seite 11

Werkzeug

Folgendes Werkzeug ist für die Montage erforderlich:

- Schlitz-Schraubendreher
- Schraubenschlüssel (SW 19)
- Messer (Cutter)
- Messer

3.2 Montage

3.2.1 Netzteil montieren



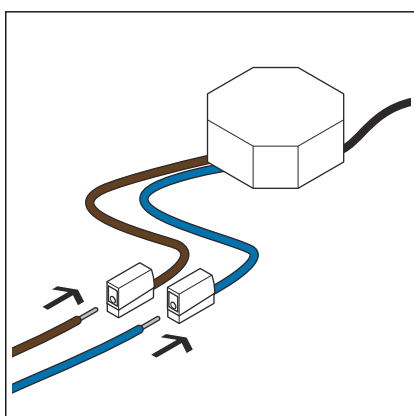
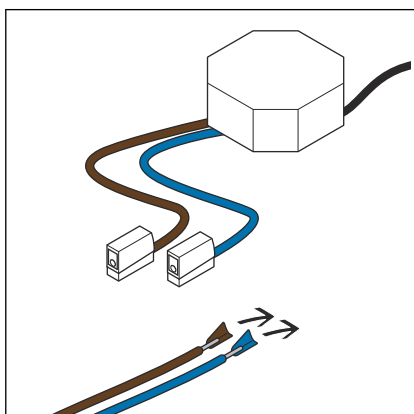
GEFAHR! **Gefahr durch elektrischen Strom**

Ein Stromschlag kann zu Verbrennungen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Lassen Sie Arbeiten an der Elektrik nur durch Elektro-Fachhandwerker durchführen.
- Schalten Sie das Anschlusskabel vor Arbeiten daran immer spannungsfrei.

Voraussetzungen:

- Ein 230 V-Netzanschluss ist bauseitig bereitgestellt.
- Der Einbauort des Netzteils entspricht den Anforderungen gemäß ⚡ „Einbauort des Netzteils“ auf Seite 18.
- Das Anschlusskabel ist spannungsfrei.
- Etwa 1 cm der Isolierung der Anschlusskabel entfernen.



- Anschlusskabel in die Klemmen einschieben.

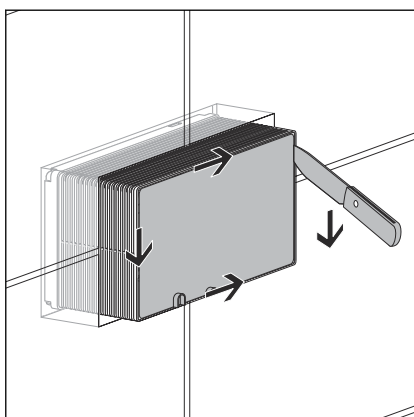
3.2.2 Einbau vorbereiten



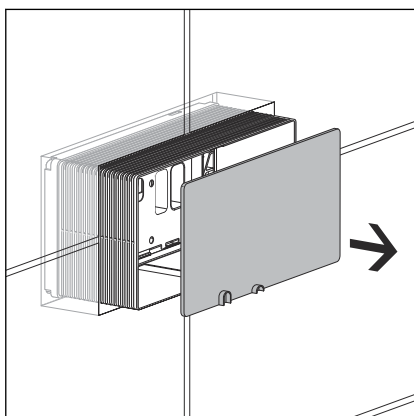
Abhängig vom verwendeten Spülkasten, können sich die nachfolgenden Handlungsschritte und Abbildungen unterscheiden. Die betreffenden Schritte sind entsprechend gekennzeichnet.

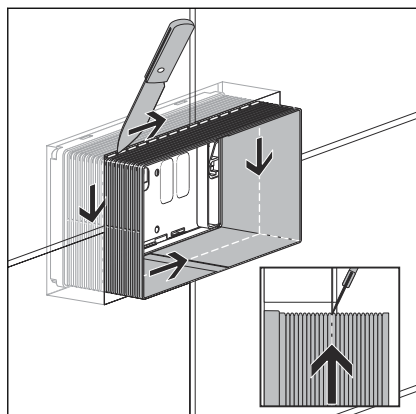
Voraussetzungen:

- Der Spülkasten ist in der Vorwand eingebaut.
- Wenn externe Signalgeber angeschlossen werden sollen, sind die Kabel bis in den Spülkasten verlegt.
- Der Stromanschluss ist bis in den Spülkasten verlegt.
- Die Vorwand ist verflies.
- Schachtabdeckung einschneiden.



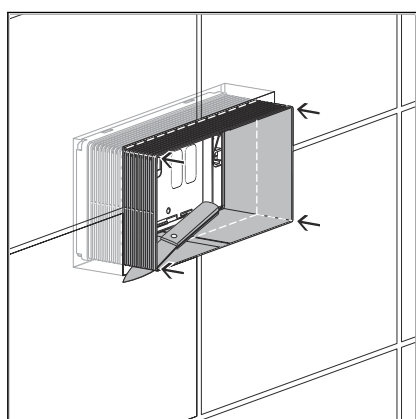
- Schachtabdeckung abnehmen.



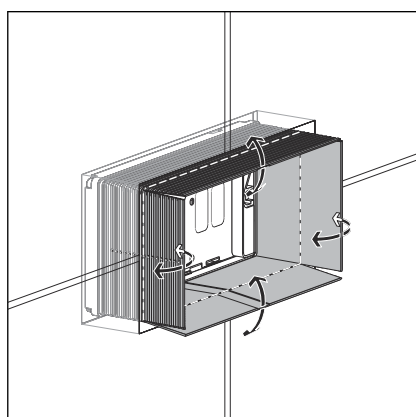


- Revisionsschacht entlang der Fliesenkante mit einem Messer einritzen.

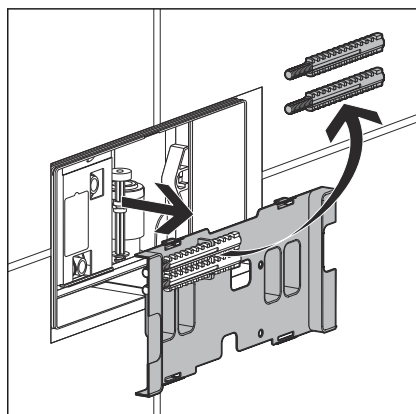
Dabei das Messer schräg ansetzen, sodass der Schnitt bündig zur Wandoberfläche erfolgt.



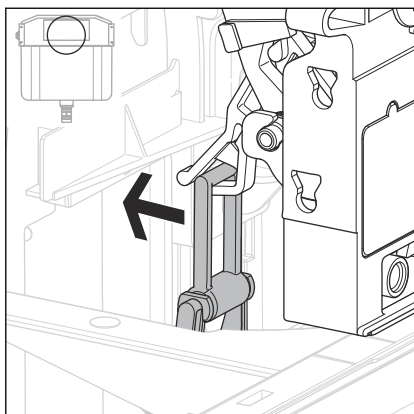
- Ecken des Revisionsschachtes senkrecht bis zur Wandoberfläche einschneiden.



- Seiten des Revisionsschachtes nach außen knicken und abbrechen. Der Rand des Revisionsschachtes muss mit der Wandoberfläche bündig abschließen.

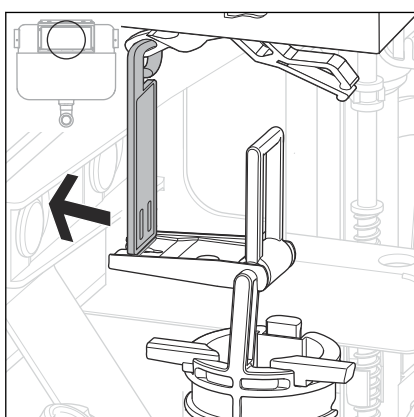


- Spülkastenabdeckung abnehmen.
- Gewindebolzen von der Spülkastenabdeckung entnehmen und aufbewahren.
- Spülkastenabdeckung entsorgen.



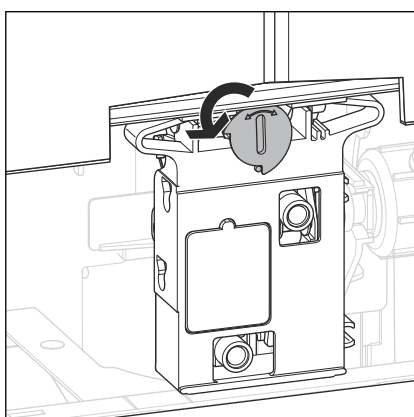
INFO! Nur bei Montage der Betätigungsplatte im Spülkasten 2H oder auf der Vorderseite des Spülkastens 2L.

■ Bügel nach hinten aus der Halterung der Mechanik drücken.



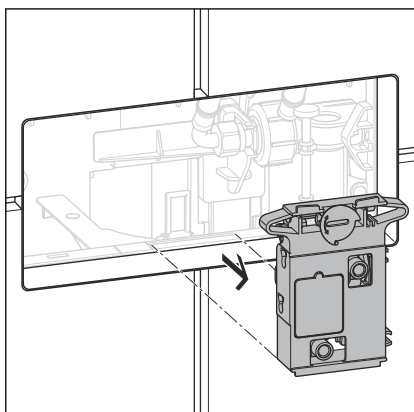
INFO! Nur bei Montage der Betätigungsplatte auf der Oberseite des Spülkastens 2L.

■ Bügel nach hinten aus der Halterung der Mechanik drücken.

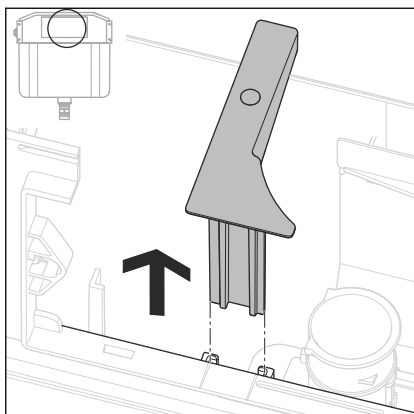


■ Verriegelung der Mechanik um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.

□ Die Mechanik ist entriegelt und kann entnommen werden.



■ Mechanik entnehmen und aufbewahren.



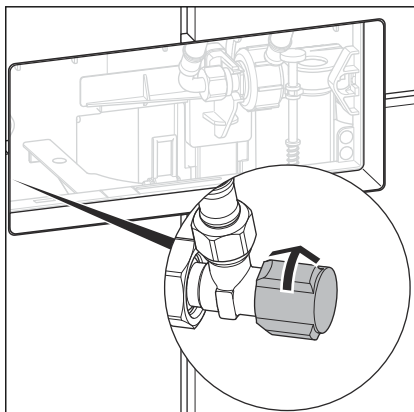
INFO! Nur bei Spülkasten 2H.

► Distanzstück entnehmen und aufbewahren.

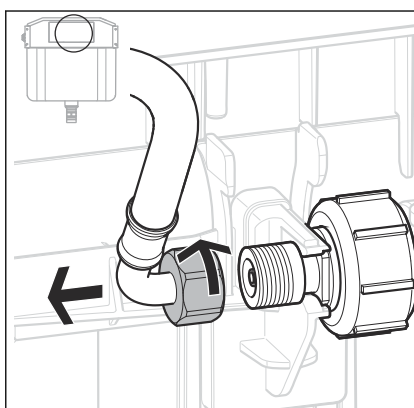
3.2.3 Spülauslösung montieren (Spülkasten 2H)

Voraussetzungen:

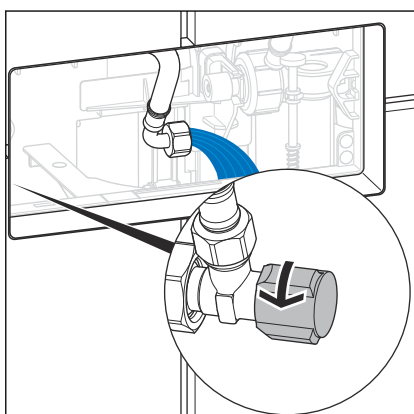
- Der Revisionsschacht ist so gekürzt, dass er bündig mit der Fliesenoberkante abschließt.
- Mechanik, Bügel und Distanzstück sind entfernt.
- Eckventil schließen.



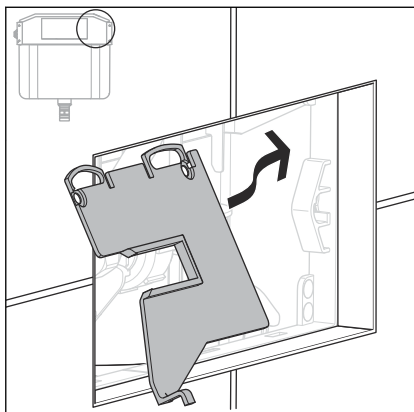
- Flexschlauch am Füllventil lösen (SW 19).



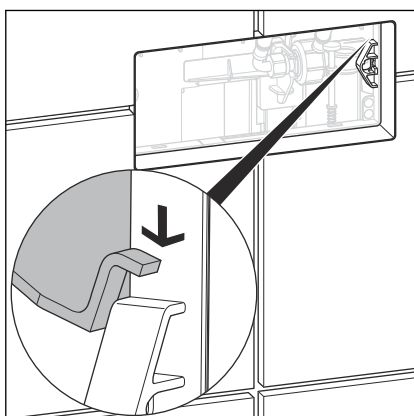
- Eckventil für ein paar Sekunden öffnen, um die Leitung zu spülen.
- Eckventil wieder schließen.



Antriebseinheit montieren

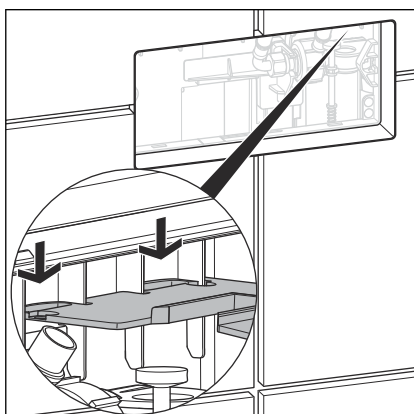


► Platte schräg in den Spülkasten einführen.



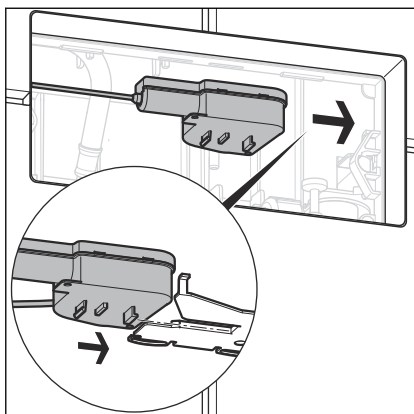
► Rechte Seite der Halteplatte am Schachtrahmen des Spülkastens ausrichten.

Der Haken an der rechten Seite der Halteplatte muss auf dem Vorsprung des Schachtrahmens aufliegen.



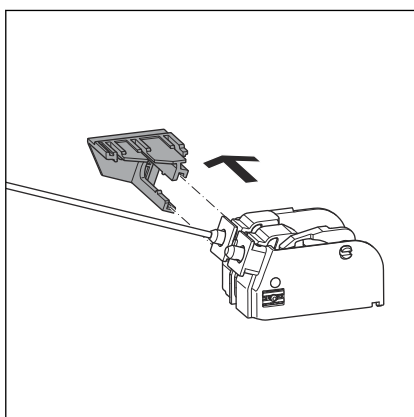
► Halteplatte waagrecht ausrichten.

Die Bügel an der linken Seite der Halteplatte müssen fest zwischen den senkrechten Lamellen in der Rückwand sitzen.

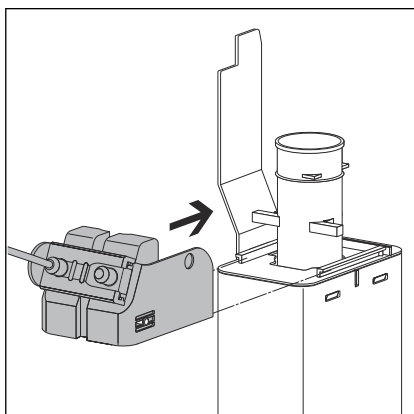


► Antriebseinheit auf die Halteplatte schieben.

Die Antriebseinheit muss sicher in der Führungsschiene liegen.



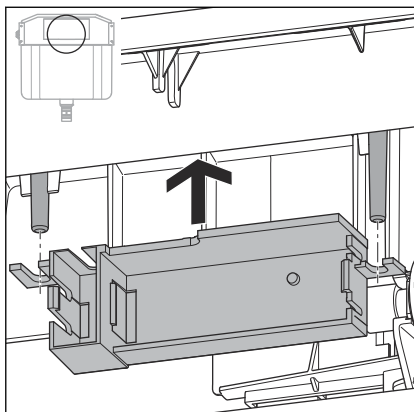
► Wenn die Halteplatte für die Antriebseinheit montiert ist, Halteplatte entfernen.



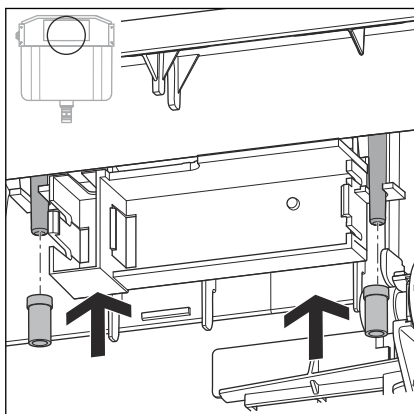
► Bowdenzugeinheit von links auf das Ablaufventil schieben.

Die Bowdenzugeinheit muss spürbar auf dem Ablaufventil einrasten.

Halter für Steuerung montieren



► Halter an den Domen positionieren.



► Gummistopfen von unten auf die Dome schieben, um den Halter zu befestigen.

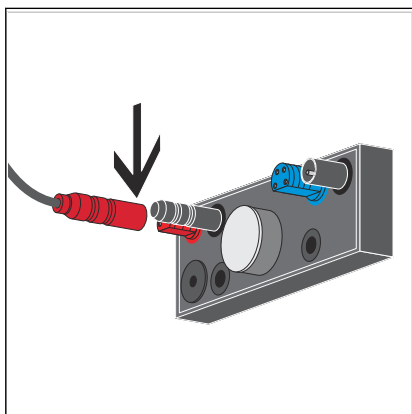
Steuerung anschließen



Beachten Sie unbedingt die vorgegebene Anschlussreihenfolge. Damit alle angeschlossenen Komponenten funktionieren, muss die Spannungsversorgung immer zuletzt hergestellt werden.

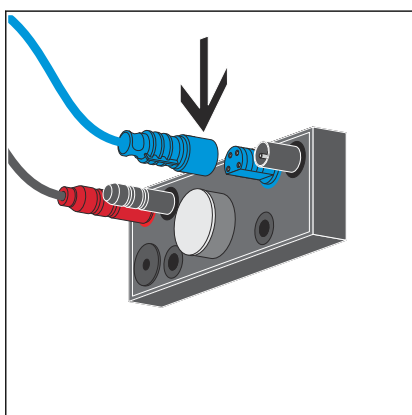
INFO! Wenn die Stecker außerhalb des Spülkastens auf die Steuerung aufgesteckt werden, ist die Montage deutlich einfacher.

- Roten Stecker zum Motor der Bowdenzugeinheit auf roten Anschluss der Steuerung stecken.



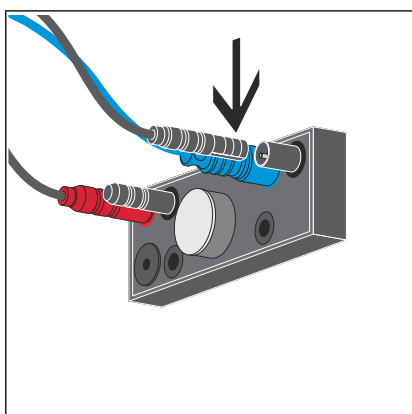
- Blaues Anschlusskabel vom Signalgeber auf blauen Anschluss der Steuerung stecken.

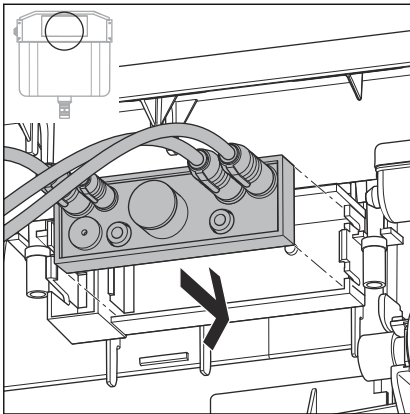
Beachten Sie auch den Abschnitt [Kapitel 3.2.5 „Externe Signalgeber anschließen“](#) auf Seite 39.



- Schwarzes Kabel der Spannungsversorgung auf rechten äußeren Anschluss der Steuerung stecken.

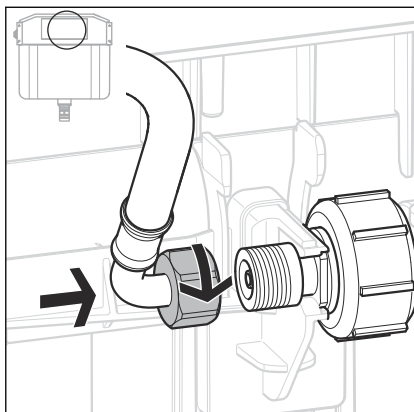
INFO! Einstellungen an der Steuerung können auch schon zu diesem Zeitpunkt vorgenommen werden. Das Programierset lässt sich leichter anschließen, wenn die Steuerung noch nicht im Spülkasten verbaut ist. [Kapitel 3.3 „Inbetriebnahme“](#) auf Seite 40



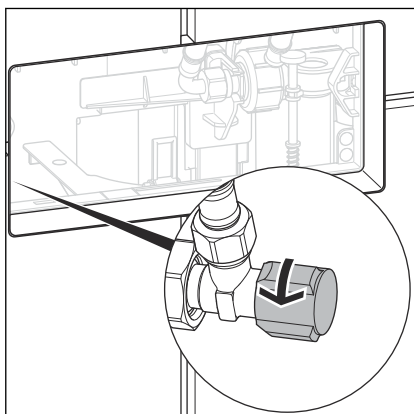


- Steuerung in den Halter im Spülkasten einsetzen.
- Kabel im oberen Teil des Kastens verlegen und mit den mitgelieferten Kabelbindern befestigen. Die Kabel dürfen keine beweglichen Teile im Spülkasten behindern.

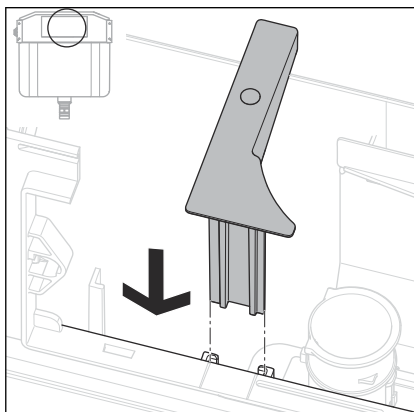
Wasserleitung anschließen



► Flexschlauch an das Füllventil anschließen.

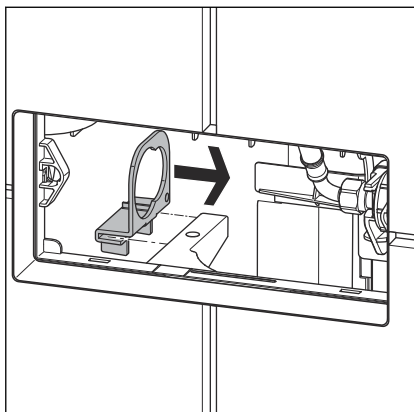


► Eckventil öffnen.

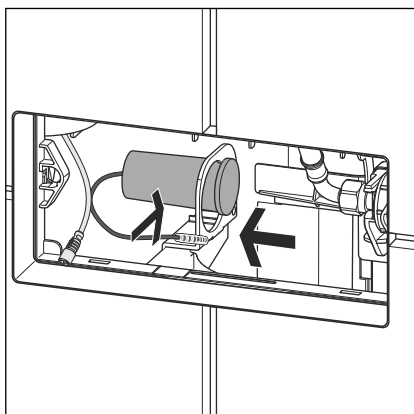


► Distanzstück einsetzen.

Batteriefach montieren (optional)



- Halter für das Batteriefach von links auf das Distanzstück aufstecken.



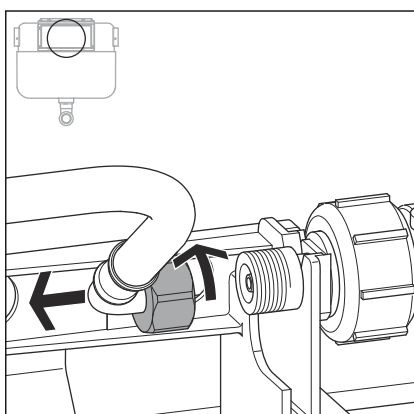
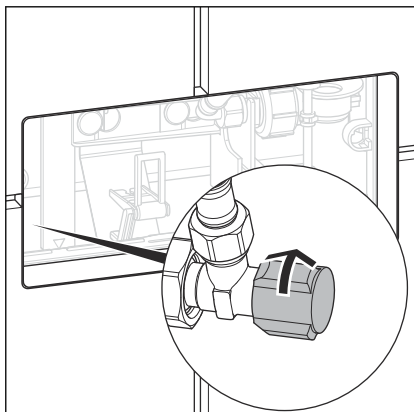
- Batteriefach durch die größere Öffnung in den Halter stecken.
- Batteriefach in die kleinere Öffnung schieben.

Das Batteriefach muss direkt hinter dem Deckel im Halter einrasten.

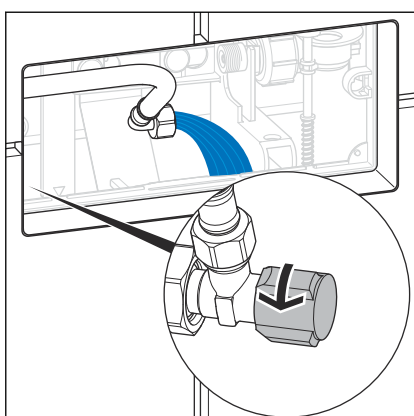
3.2.4 Spülauslösung montieren (Spülkasten 2L)

Voraussetzungen:

- Der Revisionsschacht ist so gekürzt, dass er bündig mit der Fliesenoberkante abschließt.
- Mechanik und Bügel sind entfernt.
- Eckventil schließen.

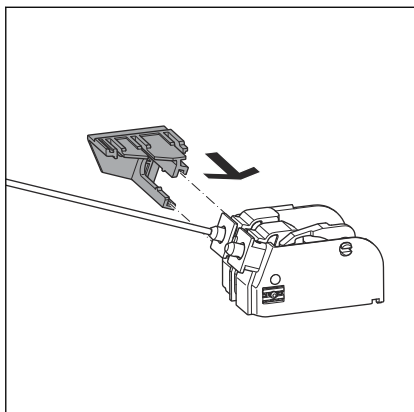


- Flexschlauch am Füllventil lösen (SW 19).

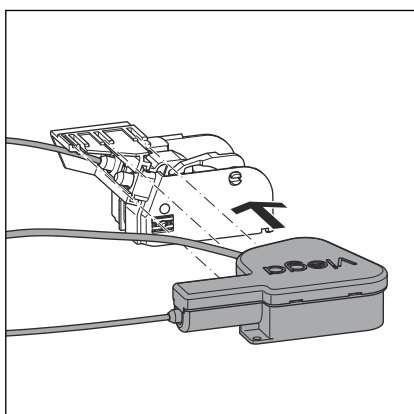


- Eckventil für ein paar Sekunden öffnen, um die Leitung zu spülen.
- Eckventil wieder schließen.

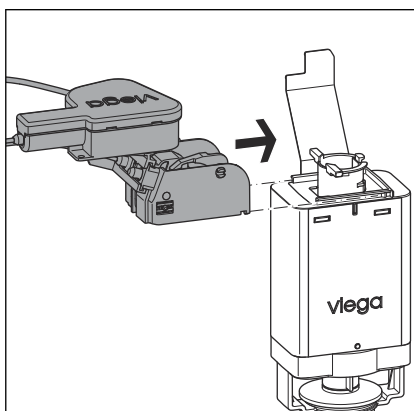
Antriebseinheit montieren



- Wenn die Halteplatte nicht auf der Bowdenzugeinheit montiert ist, Halteplatte aufsetzen.

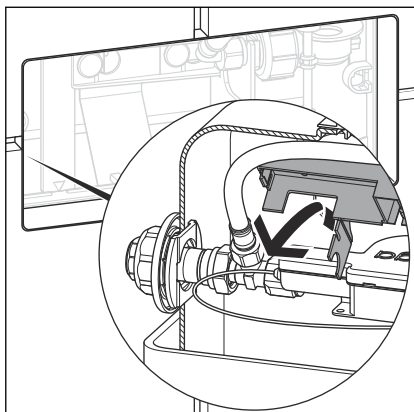


- Antriebseinheit auf die Halteplatte aufsetzen.

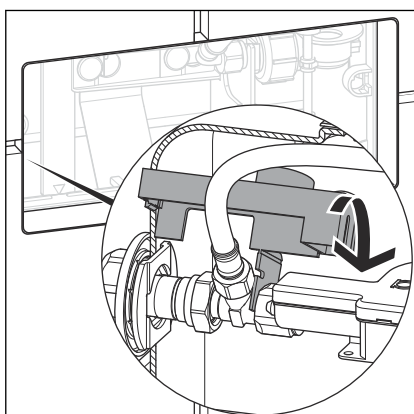


- Bowdenzugeinheit von links auf das Ablaufventil schieben.
Die Bowdenzugeinheit muss spürbar auf dem Ablaufventil einrasten.

Halter für Steuerung montieren



► Halter mit Aussparung am Eckventil positionieren.



► Halter nach hinten drücken, bis er auf dem Stopfen in der Rückwand einrastet.

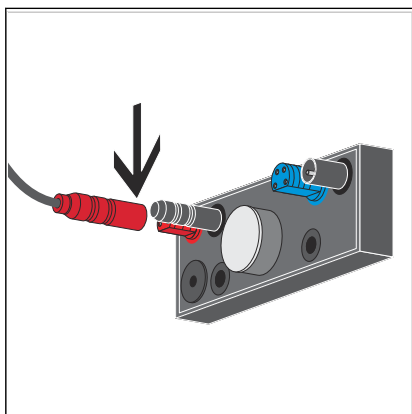
Steuerung anschließen



Beachten Sie unbedingt die vorgegebene Anschlussreihenfolge. Damit alle angeschlossenen Komponenten funktionieren, muss die Spannungsversorgung immer zuletzt hergestellt werden.

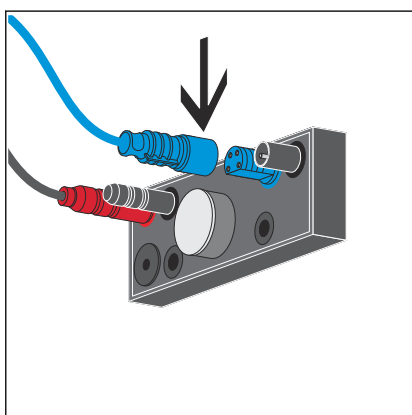
INFO! Wenn die Stecker außerhalb des Spülkastens auf die Steuerung aufgesteckt werden, ist die Montage deutlich einfacher.

- Roten Stecker zum Motor der Bowdenzugeinheit auf roten Anschluss der Steuerung stecken.



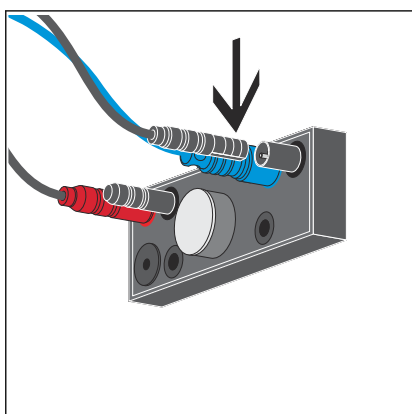
- Blaues Anschlusskabel vom Signalgeber auf blauen Anschluss der Steuerung stecken.

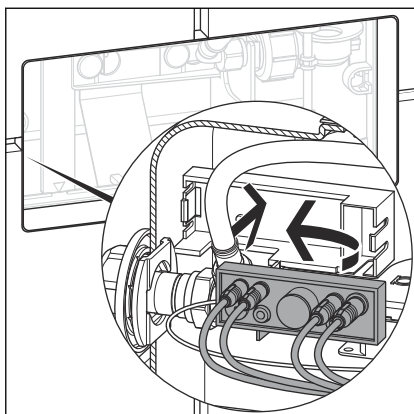
Beachten Sie auch den Abschnitt ↗ **Kapitel 3.2.5 „Externe Signalgeber anschließen“** auf Seite 39.



- Schwarzes Kabel der Spannungsversorgung auf rechten äußeren Anschluss der Steuerung stecken.

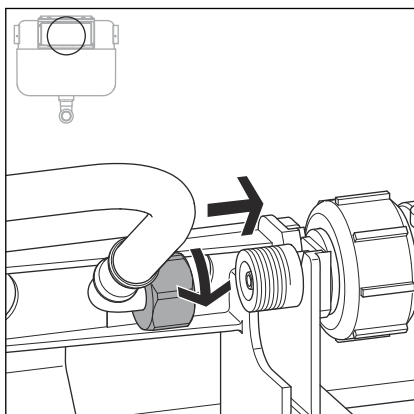
INFO! Einstellungen an der Steuerung können auch schon zu diesem Zeitpunkt vorgenommen werden. Das Programierset lässt sich leichter anschließen, wenn die Steuerung noch nicht im Spülkasten verbaut ist. ↗ **Kapitel 3.3 „Inbetriebnahme“** auf Seite 40



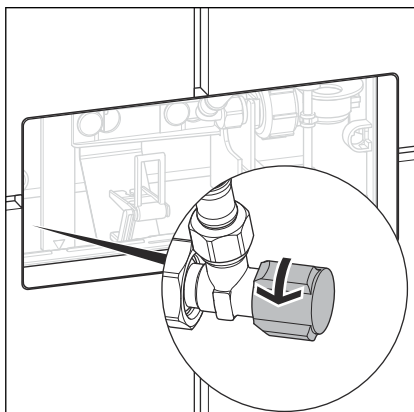


- Steuerung in den Halter im Spülkasten einsetzen.
- Kabel im oberen Teil des Kastens verlegen und mit den mitgelieferten Kabelbindern befestigen. Die Kabel dürfen keine beweglichen Teile im Spülkasten behindern.

Wasserleitung anschließen

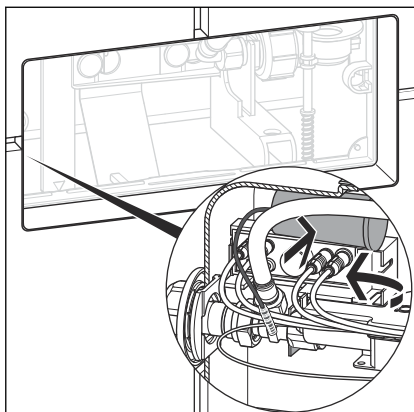


- Flexschlauch an das Füllventil anschließen.



- Eckventil öffnen.

Batteriefach montieren (optional)



- Batteriefach auf dem Halter der Steuerung ablegen.
Batteriefach bei Bedarf mit einem Kabelbinder sichern.

3.2.5 Externe Signalgeber anschließen



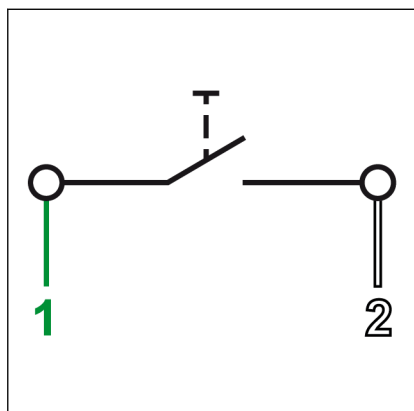
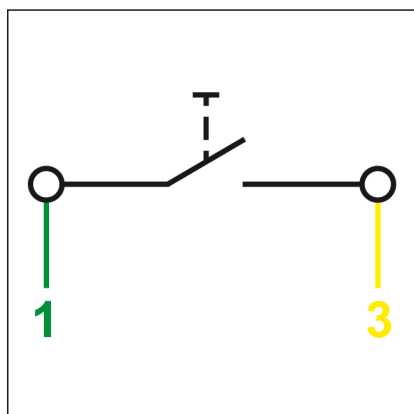
HINWEIS! Sachschäden durch Überspannung

Wenn Sie an das Anschlusskabel für den externen Taster Spannung anlegen, beschädigen Sie dadurch die Steuerung.

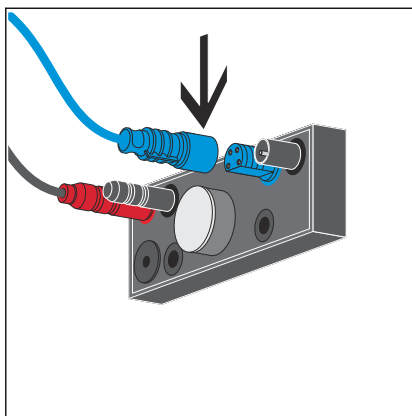
- Legen Sie keine externe Spannung an!

Voraussetzungen:

- Bauseitige Taster mit Schließfunktion oder potentialfreiem Kontakt (Schließdauer min. 350 ms) vorhanden
- Anschlusskabel Modell 8355.90 vorhanden
- Schließer zur Auslösung der Kleinspülmenge zwischen dem grünen (1) und dem gelben Kabel (3) anschließen.



- Schließer zur Auslösung der Großspülmenge zwischen dem grünen (1) und dem weißen Kabel (2) anschließen.
- Das Ende des braunen Kabels isolieren (z. B. mit einer Lüsterklemme).



■ Anschlusskabel an die Steuerung anschließen.

3.3 Inbetriebnahme

3.3.1 Spülung einstellen

Programmiersperre

Die Steuerung kann nach dem Anlegen der Versorgungsspannung für 30 Minuten programmiert werden. Nach Ablauf der 30 Minuten wechselt die Steuerung in den Normalbetrieb – die Programmierung ist gesperrt. Wenn die Einstellungen nach dieser Zeit geändert werden sollen, muss die Steuerung für mindestens 10 Sekunden von der Spannungsversorgung getrennt werden.

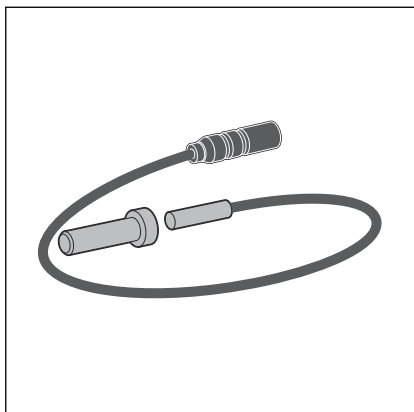


Das für die Programmierung erforderliche Programmierset ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Es kann gesondert als Zubehör erworben werden. ➔ „Optionales Zubehör“ auf Seite 16

Beachten Sie folgende Besonderheiten bei der Programmierung:

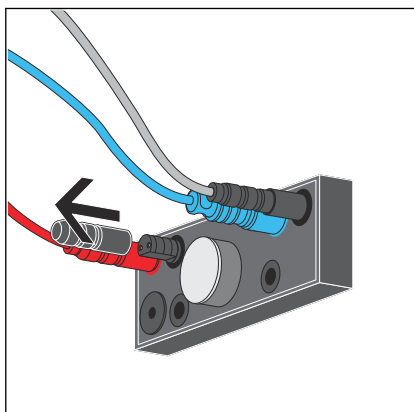
- Bei jedem Programmiervorgang kann immer nur ein Wert eingestellt werden.
- Die Einstellungen bleiben auch bei einer Unterbrechung der Versorgungsspannung erhalten.
- Der Programmiervorgang kann ohne eine Änderung der Einstellungen abgebrochen werden, indem man den Magnetschlüssel so lange vor den Programmierkontakt hält, bis für mehr als zwei Sekunden kein Signalton mehr ertönt ist.

Spülmenge einstellen

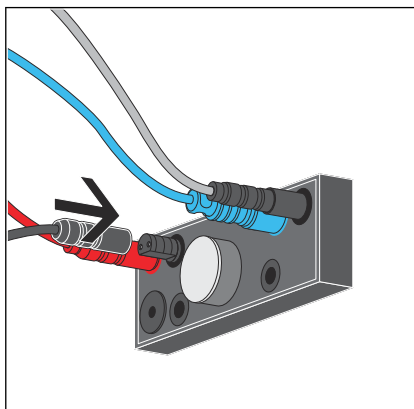


Voraussetzungen:

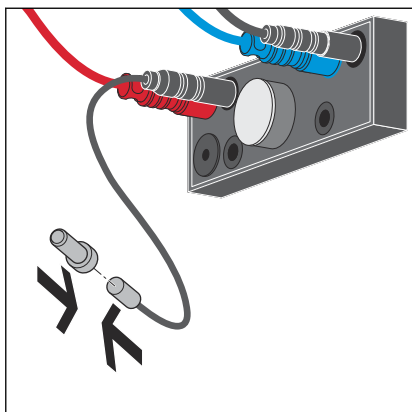
- Der Revisionsschacht ist geöffnet und die Steuerung ist erreichbar.
- Die Programmiersperre der Steuerung ist nicht aktiv.
- Das Programmierset ist vorhanden.



- Schutzkappe des Programmieranschlusses von der Steuerung abnehmen.

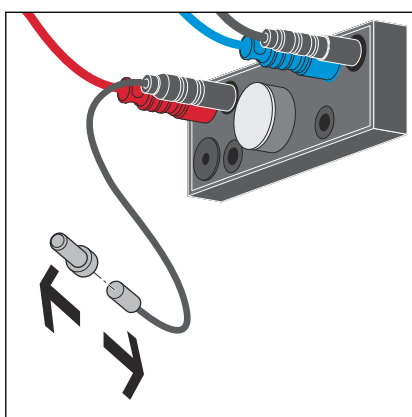


- Kabel des Programmierkontakts an die Steuerung anschließen.



■ Magnetschlüssel über den Programmierkontakt halten.

□ Im Folgenden zeigen Signaltöne an, welche Einstellung aktiv ist.



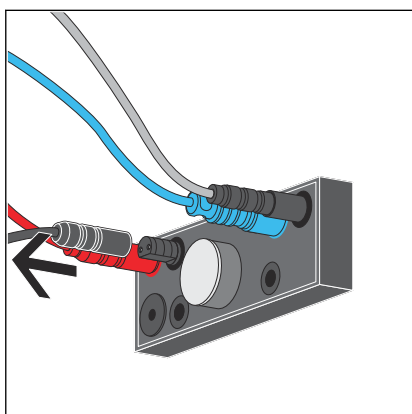
■ Magnetschlüssel entfernen, um Einstellung vorzunehmen.

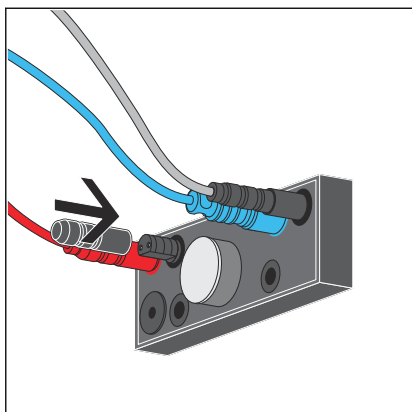
Folgende Werte können durch das Entfernen des Magnetschlüssels eingestellt werden:

Magnetschlüssel entfernen nach	Einstellung
1. Signalton	Spülmenge klein 3 l und groß 4,5 l
2. Signalton	Spülmenge klein 3 l und groß 6 l (Werkseinstellung)
3. Signalton	Spülmenge klein 4 l und groß 9 l

□ Es ertönt ein doppelter Signalton als Bestätigung. Die Einstellung ist erfolgreich geändert.

■ Kabel des Programmierkontakts abziehen.





► Schutzkappe auf den Kontakt aufstecken.

3.3.2 Viega Hygiene-Funktion einstellen

Bei der Auslieferung ist die Viega Hygiene-Funktion der Spülung deaktiviert. Wenn Sie die Viega Hygiene-Funktion nutzen wollen, müssen die hier beschriebenen Einstellungen vorgenommen werden.



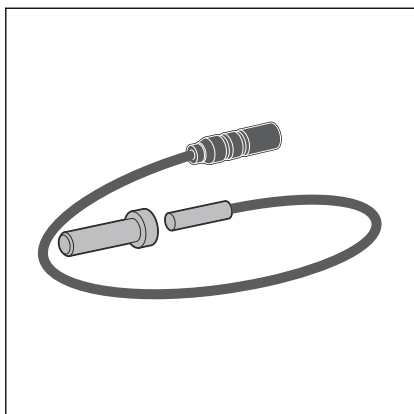
Die Auswahl der Spülmenge für die Viega Hygiene-Funktion kann nur erfolgen, wenn zuvor die Viega Hygiene-Funktion durch Auswahl eines Zeitintervalls aktiviert wurde.

Wenn nach der Aktivierung der Viega Hygiene-Funktion keine Spülmenge festgelegt wird, wird die Spülmenge automatisch auf die Mindestmenge eingestellt.

Spülintervall einstellen

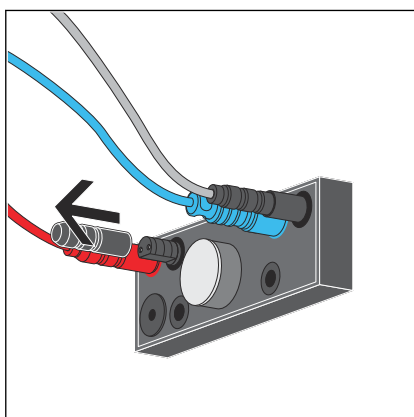


Zeitgesteuerte Spülungen treten nicht immer zur selben Uhrzeit auf und können auch nachts erfolgen.

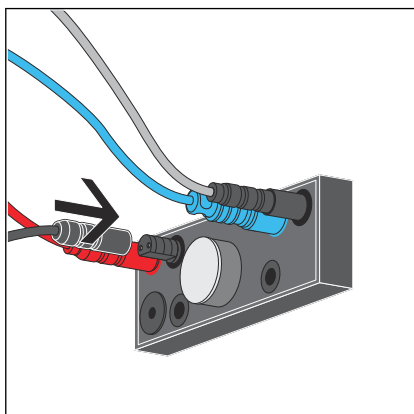


Voraussetzungen:

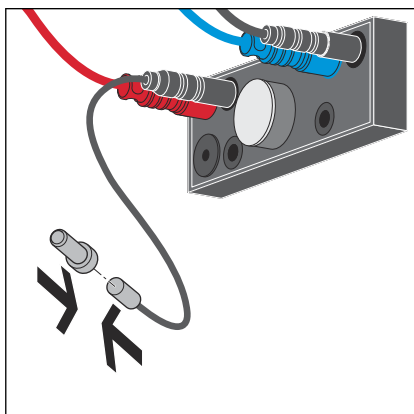
- Der Revisionsschacht ist geöffnet und die Steuerung ist erreichbar.
- Die Programmiersperre der Steuerung ist nicht aktiv ☞ „*Programmierersperre*“ auf Seite 40.
- Das Programmierset ist vorhanden.



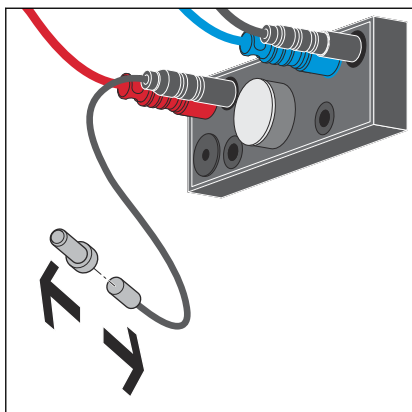
- Schutzkappe des Programmieranschlusses von der Steuerung abnehmen.



- Kabel des Programmierkontaktes an die Steuerung anschließen.



- Magnetstift vor den Programmierkontakt halten.
- Im Folgenden zeigen Signaltöne an, welche Einstellung aktiv ist.

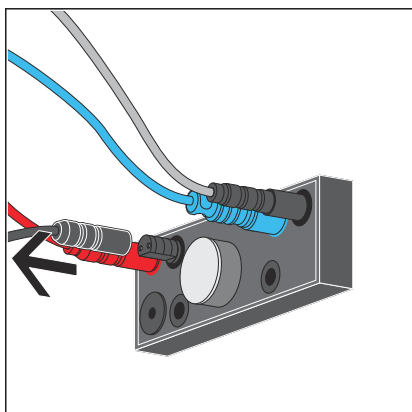


- Magnetstift entfernen, um Einstellung vorzunehmen.

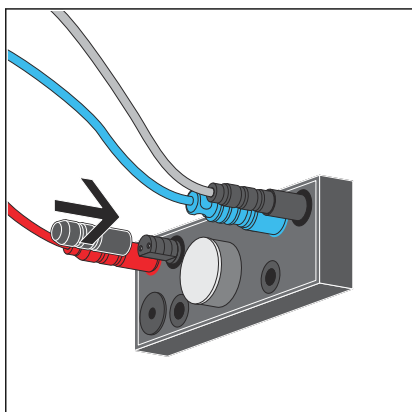
Folgende Werte können durch das Entfernen des Magnetstifts eingestellt werden:

Magnetstift entfernen nach	Einstellung
4. Signalton	Hygiene-Spülfunktion: AUS (Werkseinstellung)
5. Signalton	Hygienespülung ca. 20 Stunden nach der letzten Spülung
6. Signalton	Hygienespülung ca. 60 Stunden nach der letzten Spülung
7. Signalton	Hygienespülung ca. 140 Stunden nach der letzten Spülung

- Es ertönt ein doppelter Signalton als Bestätigung. Die Einstellung wurde erfolgreich geändert.

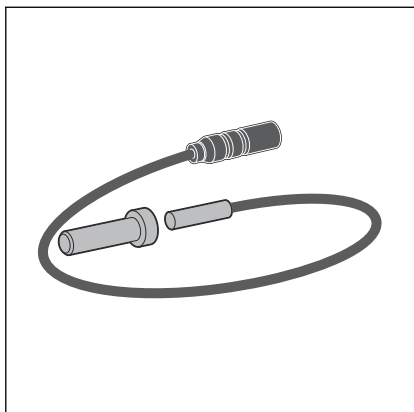


- Kabel des Programmierkontaktes abziehen.



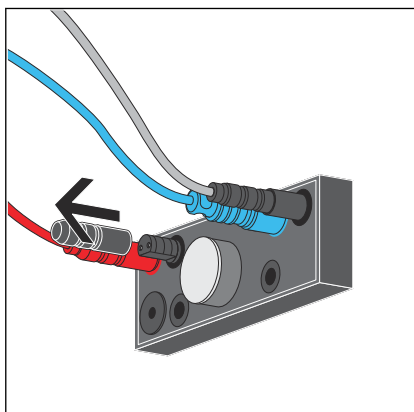
- Schutzkappe auf den Kontakt aufstecken.

Viega Hygiene-Funktion – Spülmenge einstellen

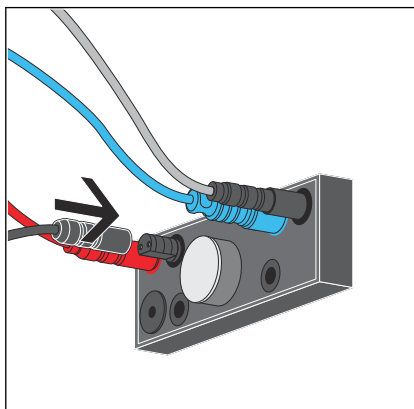


Voraussetzungen:

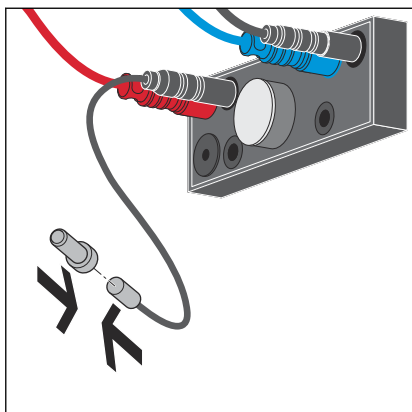
- Der Revisionsschacht ist geöffnet und die Steuerung ist erreichbar.
- Die Programmiersperre der Steuerung ist nicht aktiv ☞ „*Programmiersperre*“ auf Seite 40.
- Das Programmierset ist vorhanden.
- Das Intervall ist eingestellt.



- Schutzkappe des Programmieranschlusses von der Steuerung abnehmen.

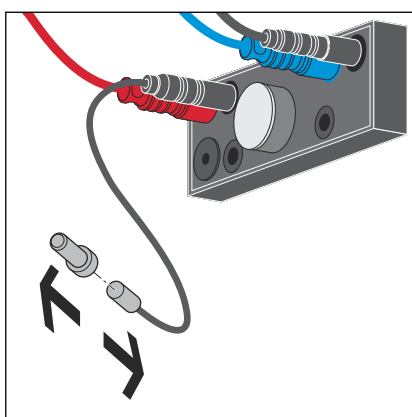


- Kabel des Programmierkontaktes an die Steuerung anschließen.



➤ Magnetstift vor den Programmierkontakt halten.

□ Im Folgenden zeigen Signaltöne an, welche Einstellung aktiv ist.



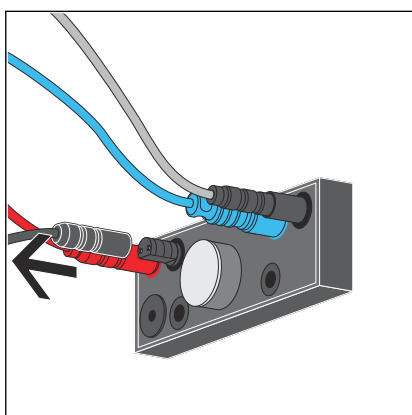
➤ Magnetstift entfernen, um Einstellung vorzunehmen.

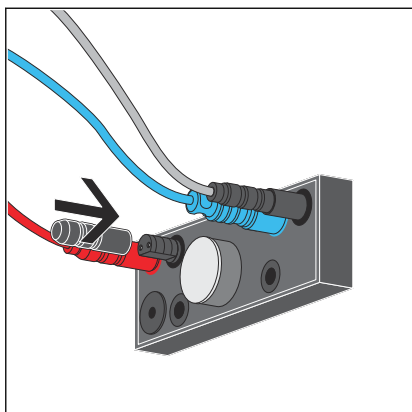
Folgende Werte können durch das Entfernen des Magnetstifts eingestellt werden:

Magnetstift entfernen nach	Einstellung
8. Signalton	Viega Hygiene-Funktion: Spülmenge 3 l (Werkseinstellung, wenn Viega Hygiene-Funktion aktiv ist)
9. Signalton	Viega Hygiene-Funktion: Spülmenge 6 l
10. Signalton	Viega Hygiene-Funktion: Spülmenge 9 l

□ Es ertönt ein doppelter Signalton als Bestätigung. Die Einstellung wurde erfolgreich geändert.

➤ Kabel des Programmierkontakts abziehen.





► Schutzkappe auf den Kontakt aufstecken.

3.4 Fehler, Störungen und Abhilfe

Fehler	Ursache	Abhilfe
WC spült nicht	Versorgungsspannung ausgefallen	Manuelle Auslösung betätigen
	Spülkasten ist noch nicht vollständig gefüllt	Warten, bis der Spülkasten ausreichend gefüllt ist
	Kein Wasser im Spülkasten, Eckventil geschlossen	Eckventil öffnen
	Steuerung defekt	Steuerung austauschen
	Steckerverbindung Netzteil / Steuerung nicht hergestellt	Steckerverbindung herstellen ⚡ „Steuerung anschließen“ auf Seite 29
	Steckerverbindung Antriebseinheit / Steuerung nicht hergestellt	Steckerverbindung herstellen ⚡ „Steuerung anschließen“ auf Seite 29
WC spült dauernd	Verschmutzte Dichtung im Füllventil	Dichtung prüfen, ggf. austauschen
	Verschmutzte Dichtung im Ablaufventil	Dichtung prüfen, ggf. austauschen
	Steckerpolung Antriebseinheit / Steuerung falsch	Steckerverbindung prüfen, farbliche Kennzeichnung beachten ⚡ „Steuerung anschließen“ auf Seite 29
manuelle Auslösung funktioniert nicht	Mechanik ist nicht mit Bügel verbunden	Mechanik in Bügel einhängen

3.5 Pflege und Wartung

3.5.1 Pflegehinweise

Die Spülauslösung erfordert keine Pflege.



Beachten Sie zur Pflege der Betätigungsplatte die Hinweise in der Gebrauchsanleitung der Betätigungsplatte.

3.6 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2026-08 • VPN260108

